

## DER GLAUBE, DER BERGE VERSETZT

Matthäus 17,14-27  
Leitvers 17,20

\* Die Heilung eines mondsüchtigen Knaben (14-21)

1. Worum bat ein Vater Jesus, als dieser vom Berg zurückkam? (14.15) Worin bestand seine Qual? (16) Warum seufzte Jesus über dieses Geschlecht? (17) In welcher Hinsicht waren auch die Jünger wie dieses Geschlecht? Warum ist der Unglaube in Jesu Augen das wahre Problem?
2. Wie heilte Jesus den mondsüchtigen Knaben? (18) Warum hatten die Jünger den bösen Geist nicht austreiben können? (20a) Was bewirkt der Glaube wie ein Senfkorn? (20b; 1.Joh 3,14)

\* Privilegien und Nachsicht (22-27)

3. Was kündigte Jesus seinen Jüngern zum wiederholten Mal an? (22.23) Was zeigt es, dass sie sehr betrübt wurden?
4. Welche Frage stellten die Steuereinnehmer Petrus, als sie in Kapernaum ankamen? (24) Was lehrte Jesus ihn über seine wahre Identität? (25.26) Wie sollen wir unsere Freiheit gebrauchen? (27) Welche Beziehung gibt es zwischen diesem Ereignis und der Lehre Jesu über sein Leiden?